

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf
- öffentlicher Teil -

Tag und Ort am 20.02.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender 1. Bürgermeister Manfred Porsch

Schriftführer/in Maria Kaußler

Eröffnung der Sitzung Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Anwesend Von den **21** Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf sind zu Beginn **17** anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Manfred Porsch

2. Bürgermeister

Herr Rudolf Heier

Mitglieder Gemeinderat

Herr Christian Bäß

Herr Günther Bauer

Herr Matthias Busch

Herr Franc Dierl

Frau Claudia Fischer

Frau Annke Gräbner

Herr Gernot Hammon

Herr Rudolf Kirchberger

Herr Christian Porsch

Herr Hans Schmid

Herr Franz Schmidt

Herr Roland Steininger

Herr Norbert Veigl

Frau Simone Walter

Herr Gerd Zetlmeisl

Ortsprecher/in

Herr Karl Braun

Herr Harald Graf

Verwaltung

Herr Thorsten Leusenrink

Schriftführerin

Frau Maria Kaußler

Es fehlen entschuldigt:

3. Bgm. Dr. Wolfgang Hübner

GRM Hermann Eisenhut

GRM Dominik Fick

GRM Günther Vogel

(Teilnahme ab TOP 12 nichtöffentl. Sitzung)

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

1. Bürgermeister Porsch begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.01.2017
2. Jahresbericht der Wasserversorgung für das Jahr 2016
3. Jahresbericht der Kläranlage und der Pumpwerke für das Jahr 2016
4. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Speichersdorf
5. Einziehung eines öffentlichen Feldweges in der Gemarkung Plössen
6. Bekanntgaben
7. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.01.2017
	<p><u>Beschluss:</u> Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.01.2017 wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung: 17 : 0</p>
2	Jahresbericht der Wasserversorgung für das Jahr 2016
	<p><u>Bgm. Porsch</u> verliest bzw. erläutert den jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Ladung zugestellten Jahresbericht der Wasserversorgung für das Jahr 2016.</p> <p>In dem Bericht der Wasserwarte wird ausgeführt, dass im Jahr 2016 16 Rohrbrüche zu verzeichnen waren (je 8 Schäden an den Hauptleitungen und den Hausanschlussleitungen). Trotz der Rohrbrüche stieg der Wasserverlust nur um 1,07 % auf 4,38 % der geförderten Wassermenge.</p> <p>Nachdem im März wieder ein Bruch bei der AZ-Leitung DN 200 im Bereich zwischen der Aubachstraße und dem Industriegebiet aufgetreten war, wurde die restliche Rohrleitung bis zum Schieberkreuz bei der Einfahrt zur Industriestraße erneuert.</p>

Ein weiterer Bruch dieser Leitung war am 25.12.; innerhalb von 20 Min. traten ca. 200 m³ Wasser aus der geplatzten Rohrleitung aus, glücklicherweise ohne größere Schäden, da die Leckstelle mitten auf einer Wiese lag. Des Weiteren wurden mehrere zu tief liegende oder nicht entwässernde Unterflurhydranten in den Ortschaften Selbitz, Frankenberg und Roslas erneuert und ein defekter Hydrant in der Straße zur Bgm.-Kohl-Siedlung durch einen Überflurhydranten ersetzt. Dabei wurde gleichzeitig auch der Wasseranschluss für das neue Gemeinschaftshaus in Plössen erstellt.

Durch die Ergebnisse der Rohrnetzrechnung wurde verdeutlicht, wo die hydraulischen Schwachpunkte im gemeindlichen Rohrnetz liegen. Diese Berechnungen werden bei künftigen Erneuerungen Grundlage für die Dimensionierung der Rohrleitung sein. Priorität müssen Leitungsabschnitte haben, an denen bereits öfters Leitungsschäden aufgetreten sind.

Die Planungen für die Erneuerung der aus dem Jahre 1953 stammenden Gussleitung DN 150, vom Hochbehälter Warthübel nach Speichersdorf, sollten in diesem Jahr abgeschlossen werden, um somit eine Ausschreibung für das Frühjahr 2018 möglich zu machen.

Zur Erneuerung von kleineren Leitungsabschnitten wurden bereits die Materialkosten ermittelt, damit hierfür Mittel im Haushalt 2017 eingeplant werden können.

In der Aufbereitung steht dieses Jahr die Umstellung des Leitsystems an. Hier soll eine sog. Cloudlösung die Steuerungssoftware auf dem Rechner in der Aufbereitung ersetzen.

Nachdem bereits bei den Filterkesseln 2-4 die bisherige Durchflussmessung durch einen MID ersetzt wurde, steht nun abschließend auch bei Kessel 1 diese Erneuerung an.

Der Jahreswasserverbrauch betrug 440.809 m³ (gegenüber 2015: 430.469 m³). Größter Abnehmer ist die Firma Rosenthal/Thomas am Kulm mit 138.906 m³. Der Eigenverbrauch wird auf 7.893 m³ geschätzt; der Wasserverlust beläuft sich mit geschätztem Verbrauch auf 12.298 m³ (2,67 %). Die Wasserlieferung erfolgt aus drei Tiefbrunnen. Das erforderte einen Stromverbrauch von 255.054 kWh.

Die Wasserqualität entsprach durchgehend den hygienischen, chemischen und mikrobiologischen Anforderungen.

Bürgermeister Porsch dankt den Wasserwarten Volker Günthner und Markus Heindl für die geleistete Arbeit und die ausführliche Berichterstattung. Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht zur Kenntnisnahme.

3

Jahresbericht der Kläranlage und der Pumpwerke für das Jahr 2016

Der ebenfalls bereits mit der Ladung den Gemeinderatsmitgliedern zur Vorinformation zugestellte Jahresbericht der Wasserversorgung für das Jahr 2016 wird in der Sitzung gemeinsam erörtert.

Insgesamt durchliefen 547.995 m³ Schmutzwasser die auf 4.900 EW Ausbaugröße ausgelegte Kläranlage. Die Belastung im Jahresmittel beträgt

ca. 6.146 Einwohnerequivalente, das bedeutet eine Schmutzwassermenge von 244 Liter pro Einwohner und Tag. Der Fremdwasseranteil beläuft sich auf 27 %.

Die Ablaufwerte der Nachklärung liegen innerhalb des gesetzten Rahmens, 1569 m³ Schlamm wurden maschinell entwässert.

In dem Bericht wurde durch die Klärwärter ausgeführt, dass der Wirkungsgrad der Kläranlage beim Stickstoff- und Phosphatgehalt mit 74 % nicht zufriedenstellend ist. Die Pumpwerke Kirchenlaibach Nord-Süd, Windischenlaibach-Ost sowie das Pumpwerk Speichersdorf mit Regenüberlaufbecken sind dringend sanierungsbedürftig (die ‚Ansaugrohre der Pumpen sind stark angerostet‘). Die Elektrotechnik entspricht nicht mehr der VDE-Bestimmung. Beim Flugplatz Strößenreuther ist im Schacht ein starker Fremdwasserzufluss (Fehlanschluss eines Kanals) vorhanden. Auch ist der Stromverbrauch der Kläranlage mit 52,97 kWh pro Einwohner und Jahr zu hoch. Normal wären höchstens 30 – 50 kWh.

Bürgermeister Porsch dankt den Klärwärttern Klaus Pühl und Christian Veigl für die geleistete Arbeit und die umfassende Berichterstellung. Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht zur Kenntnisnahme.

4

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Speichersdorf

Sachverhalt:

- a) Am 09.02.2017 wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2016 erstellt. Im beiliegenden Rechenschaftsbericht sind sämtliche wichtige Zahlen vom Jahr 2016 aufgeführt.
- b) Im Vollzug des Art. 103 GO ist die Jahresrechnung örtlich zu prüfen. Nach Durchführung dieser Prüfung hat der Gemeinderat die Jahresrechnung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.

Nach gemeinsamer Erörterung des jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Ladung zugestellten Rechnungsprüfungsberichtes fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht 2016 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen (Art. 102 Abs. 2 GO)

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 9.895.182,60 € und der Vermögenshaushalt mit 6.118.264,31 €.

Am Abschlusstag waren Kasseneinnahmereste beim Verwaltungshaushalt in Höhe von 117.114,74 € und im Vermögenshaushalt von 64.384,99 € vorhanden.

Im Verwaltungshaushalt werden gebildet:

Haushaltseinnahmereste: 0,00 €

Haushaltsausgaberrreste: 0,00 €

Im Vermögenshaushalt werden gebildet:

Haushaltseinnahmereste: 1.504.850,00 €

Haushaltsausgabereiste: 1.662.300,00 €

Die im Rechenschaftsbericht aufgelisteten entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden gebilligt.

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016 samt seinen Anlagen ist der Niederschrift über die Sitzung beizulegen und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Der Gemeinderat beschließt, im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung zu beauftragen.

Abstimmung: 17 : 0

5	Einziehung eines öffentlichen Feldweges in der Gemarkung Plössen
----------	---

Bürgermeister Porsch führt anhand einer aufgeworfenen Planübersicht aus, dass die Gemeinde beabsichtigt, den nicht ausgebauten öffentlichen Feldweg Fl.-Nr. 103, Gemarkung Plössen, zum 30.06.2017 einzuziehen. Der Einziehungsbeschluss kann noch nicht erfolgen, da die Bekanntmachung erst noch drei Monate öffentlich zur Einsichtnahme aufzulegen ist.

Dieser nicht ausgebaut öffentliche Feldweg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren, weil die auf beiden Seiten anliegenden landwirtschaftliche genutzten Grundstücke Flnrn. 98, 99, 100, 101 und 104, inzwischen nur mehr einem Besitzer (Lehner/Püttner, Plössen) gehören. Die anliegende Flnr. 97 wird demnächst ebenfalls von diesem Besitzer erworben. Das schriftliche Einverständnis des jetzigen Besitzers der Flnr. 97 (Nickl, Plössen) liegt der Gemeinde vor. Das ebenfalls angrenzende Grundstück Flnr. 102 braucht den Weg zur Bewirtschaftung nicht, weil es in voller Länge am öffentlichen Feldweg Flnr. 813 anliegt.

Eine Verkehrsbedeutung für andere landwirtschaftliche Anlieger ist somit nicht mehr gegeben. Nach der Einziehung dieses Weges möchte der Eigentümer der anliegenden Grundstücke diese Wegfläche erwerben.

Die Pläne und sonstigen Unterlagen der beabsichtigten Einziehung sowie Einwendungen gegen die Einziehung können in der Zeit vom 17.02. bis einschl. 19.05.2017 bei der Gemeinde Speichersdorf, Zi.-Nr. DG 4, während der allgemeinen Amtsstunden eingesehen bzw. vorgebracht werden.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnisnahme.

6	Bekanntgaben
----------	---------------------

	<p>Terminbekanntgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einladung des Sportkegelclubs Speichersdorf zum Volkskegeln 2017 in der Zeit vom 18.04. – 22.04.2017 • Einladung zur Neueröffnung des Optikergeschäftes „die Optikerin“ in der Hauptstraße 14, Speichersdorf (Eva Bayer) am 09.03.2017, 09.00 Uhr
7	Sonstiges
	<p>Auf die Anfrage von <u>GR Dierl</u> bzgl. der Baumfällung am Ortseingang von Windischenlaibach erläutert <u>Bürgermeister Porsch</u>, dass diese im Vorgriff der geplanten Aufweitung der Mittelinsel bzw. des Baus der Querungshilfe an der Staatsstraße erfolgt ist. Eine Besprechung findet in Kürze mit dem Staatl. Bauamt statt.</p>

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Porsch
1. Bürgermeister

Maria Kaußler
Schriftführerin